

**Concert für Pianoforte (Gdur) von LUDWIG VAN BEETHOVEN (mit
Cadenzen von Reinecke), vorgetragen von Fräulein *Meta Walther*.**

I. Allegro moderato. — II. Andante con moto. — III. Rondo.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Herrn *d'Andrade*.

a) **Mia sposa sarà la mia bandiera** von A. ROTOLI.

M'hanno detto che Beppo va soldato
E che v'han visto pianger di nascosto.
Ah! far pianger si begli occhi . . . è gran peccato;
Beppo non partirà . . . prendo il suo posto.
Niun piangerà per me . . . vi ricordate . . .
La sera della festa, . . . l'altra estate?
Parlarvi osai d'amor, . . . rideste tanto . . .
Che dall'affanno di nascosto ho pianto!

Piansi e giurai di nulla in terra amare
Fuori che voi; . . . mantengo il giuramento.
Ah! se un dolor da voi posso scansare,
Questo è dell'amor mio premio e contento!
Beppo vi condurrà presto all'altare,
Io lieto me ne vado al reggimento;
Siate compagna sua dolce e sincera,
E mia sposa sarà la mia bandiera!

b) **Wanderlied** von ROBERT SCHUMANN.

Wohlauf, noch getrunken den funkelnden Wein,
Ade nun, ihr Lieben, geschieden muss sein,
Ade nun, ihr Berge, du väterlich Haus!
Es treibt in die Ferne mich mächtig hinaus.

Die Sonne sie bleibet am Himmel nicht steh'n,
Es treibt sie, durch Länder und Meere zu geh'n;
Die Woge nicht haftet am einsamen Strand,
Die Stürme sie brausen mit Macht durch das Land.

Mit eilenden Wolken der Vogel dort zieht
Und singt in der Ferne ein heimathlich Lied.
So treibt es den Burschen durch Wälder und Feld,
Zu gleichen der Mutter, der wandernden Welt.

Da grüssen ihn Vögel, bekannt über'm Meer,
Sie flogen von Fluren der Heimath hieher,
Da duften die Blumen vertraulich um ihn,
Sie trieben vom Lande die Lüfte dahin.

Justinus Kerner.

